

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern ein grundlegender Wert, der unser Handeln in jeder Facette unseres Unternehmens bestimmt. In diesem Bericht möchten wir Ihnen transparent darlegen, wie wir als Organisation Verantwortung übernehmen und aktiv zum Schutz unserer Umwelt sowie zur Förderung sozialer Gerechtigkeit beitragen.

Als Familienunternehmen in nunmehr dritter Generation ist unser Engagement für Nachhaltigkeit mehr als nur eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft und kommenden Generationen. Es ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensidentität und ein Wegweiser für unsere zukünftige Entwicklung. Wir sind uns bewusst, dass der Weg zu einer nachhaltigen Zukunft Herausforderungen mit sich bringt, aber wir sind fest entschlossen, diese gemeinsam zu bewältigen.

Wir möchten Sie dazu einladen, diesen Bericht, der in Anlehnung an den DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) aufgestellt wurde, aufmerksam zu lesen und sich ein Bild davon zu machen, wie wir als Unternehmen einen positiven Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Welt leisten. Ihre Anregungen und Feedback sind uns dabei stets willkommen.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht und für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.



Rainer Elbers

26.02.2024



Mathias Elbers

1 Unser Unternehmen

Theodor Elbers und Carl Bretz legten vor knapp 75 Jahren – im Jahr 1950 - den Grundstein für das Unternehmen, das seither familiengeführt ist. 25 Jahre nach Gründung stieg Rainer Elbers in den Betrieb seines Vaters ein. Heute führt er zusammen mit seinem Sohn Mathias Elbers, der seit 2011 im Familiengeschäft tätig ist, das Unternehmen in der dritten Generation.

Die Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG steht mit ihrer langjährigen Expertise für Tradition, Bodenständigkeit und hohe Qualität. Über 65 Jahre an Erfahrung sowie ein fachkundiges, motiviertes Team bilden die Grundlage für unsere bewährten Produkte und Leistungen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Produktion von individuelle Betonfertigteile für Agrarbau-, Wohnbau-, Industriebau- und Gewerbebau-Projekte. Vom Standard-Projekt bis zum außergewöhnlichen Entwurf unterstützen wir unsere Kunden mit unserem planerischen Know-how und unseren Produkten in bester Qualität. Wir sind Ihr Partner für die Entwicklung und Umsetzung effizienter und wirtschaftlicher Lösungen.

Mit einem kombinierten Produktionspotential von ca. 7.000 m² Betonschale pro Tag dürfen wir uns zu den großen Herstellern von Elementdecken und Doppelwänden zählen. Aus diesem Grund ist uns unsere Verantwortung für die Umwelt und unsere Vorbildfunktion bewusst. Denn die Nachfrage nach energieeffizienten Gebäuden wächst stetig und ca. 40% des Gesamtenergieverbrauchs in der EU entstehen durch die Nutzung von Gebäuden. Wir möchten daher im Folgenden darstellen, welche Projekte wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie bereits umgesetzt haben und für die Zukunft noch umsetzen möchten.

2 Umweltstrategie

Die Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und verfolgt eine umfassende Umweltstrategie, um ihre ökologischen Auswirkungen zu minimieren und aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Unsere Umweltstrategie umfasst folgende Schwerpunktbereiche:

1. Reduzierung von Emissionen und Ressourcenverbrauch: Wir setzen uns das Ziel, unsere Emissionen von Treibhausgasen kontinuierlich zu reduzieren und unseren Ressourcenverbrauch zu minimieren. Durch den Umstieg auf erneuerbare Energien, Weiterentwicklung der Technologien und Prozessoptimierungen streben wir eine effiziente Nutzung von Energie und Rohstoffen an. Das bedeutet konkret, dass wir nur dort Energie einsetzen, wo sie tatsächlich gebraucht wird. So ist es beispielsweise möglich, dass wir, durch eine geschickte Koordination der Produktion, den Energiebedarf so steuern können, dass beim Aushärtungsprozess entstehende Wärme zusätzlich genutzt werden kann.
2. Förderung der Kreislaufwirtschaft: Wir engagieren uns für die Förderung einer Kreislaufwirtschaft, indem wir Abfall minimieren, Recycling fördern und Produkte entwickeln, die langlebig und ressourcenschonend sind. Wir setzen auf die Verwendung von recycelten Materialien und arbeiten aktiv an der Entwicklung innovativer Recyclinglösungen.

3. Schutz der natürlichen Ressourcen: Wir verpflichten uns zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser und Boden. Durch effiziente mehrfache Nutzung von Wasser innerhalb der Produktionsprozesse tragen wir dazu bei, den Verbrauch sowie die Verschwendung von Wasser zu minimieren.

4. Nachhaltige Beschaffung: Wir setzen uns für transparente und nachhaltige Lieferketten ein, indem wir regionale Lieferanten mit hohen Umweltstandards bevorzugen, um Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu minimieren.

5. Kontinuierliche Verbesserung und Innovation: Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Umweltleistung durch regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung unserer Umweltziele und -maßnahmen. Wir investieren in Forschung und Entwicklung, um innovative Lösungen zu entwickeln, die unsere Umweltauswirkungen weiter reduzieren.

6. Transparenz und Kommunikation: Wir legen Wert auf transparente Kommunikation über unsere Umweltleistung und -ziele gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Interessenten, was wir zusätzlich durch die Zertifizierung nach den Standards des Concrete Sustainability Council (CSC) belegen möchten. Wir sind offen für Dialog und Feedback und arbeiten aktiv daran, das Umweltbewusstsein in der Gesellschaft zu fördern.

Durch die konsequente Umsetzung unserer Umweltstrategie streben wir danach, einen positiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und langfristige Werte für kommende Generationen zu schaffen.

3 Nachhaltigkeitsmanagement

Unser Nachhaltigkeitsmanagement umfasst die Integration von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten in sämtliche Unternehmensaktivitäten. Wir haben klare Ziele definiert, um unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern, und verfolgen einen systematischen Ansatz zur Identifizierung von Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Zu den Kernbereichen unseres Nachhaltigkeitsmanagements gehören:

1. Strategische Ausrichtung: Wir haben eine langfristige Umweltstrategie entwickelt, die unsere Vision und Ziele für eine nachhaltige Entwicklung festlegt und als Leitfaden für unser Handeln dient.

2. Governance und Verantwortlichkeit: Wir haben klare Verantwortlichkeiten und Strukturen etabliert, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen verankert ist und regelmäßig überprüft wird.

3. Kommunikation: Wir pflegen einen offenen Dialog mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und der Gesellschaft, um ihre Erwartungen und Bedürfnisse zu verstehen und in unsere Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

4. Leistungsmessung und Berichterstattung: Wir setzen klare Leistungsindikatoren und Kennzahlen, um unsere Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele zu messen und regelmäßig

darüber zu berichten, um Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen. Diese stellen wir im weiteren Verlauf im Kapitel „Leistungsdaten - KPIs“ vor.

5. Einbindung aller Mitarbeiter:in: Ferner motivieren wir alle Kolleg:innen und Personen, die auf unseren Firmengeländen arbeiten, die vorhandenen Energieeinsparpotenziale zu nutzen.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement ist ein dynamischer Prozess, der kontinuierlich weiterentwickelt wird, um sicherzustellen, dass wir unseren Verpflichtungen gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und unseren Geschäftspartnern gerecht werden und langfristige Werte schaffen.

Allgemein erfüllen wir nicht nur die behördlichen Auflagen zum Thema Umweltschutz, sondern möchten uns selbst jeden Tag erneut motivieren ebenjenen durch neu eingeführte Maßnahmen und Überlegungen aktiv voranzutreiben. Somit versuchen wir auch für unsere Kunden und Lieferanten eine Vorbildfunktion zu erfüllen.

4 Verantwortung für die Umwelt

Als Unternehmen tragen wir eine bedeutende Verantwortung für die Umwelt und sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten auf die natürliche Welt bewusst. Unsere Verpflichtung geht über die bloße Einhaltung gesetzlicher Vorschriften hinaus. Denn wir streben aktiv danach positive Veränderungen zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt herbeizuführen und versuchen diese im Tagesgeschäft direkt zu realisieren, indem wir ressourcenschonend mit den verwendeten Materialien und Energieverbrauchern umgehen. Mit diesem schonenden Umgang korreliert eine direkte Reduktion der Treibhausgasemissionen.

Aus diesem Grund legen wir großen Wert darauf, dass wir Ressourcen aus der näheren Umgebung verwenden. Das bedeutet, dass wir speziell die Ausgangsstoffe für den Beton aus möglichst lokalen Quellen beziehen, um Transportwege kurz zu halten und die damit einhergehende Umweltbelastung zu reduzieren.

Bei unserer Tätigkeit halten wir uns an die Vorgaben unserer Genehmigungsbescheide und des Flächennutzungsplans. Wir respektieren und bewahren bestehende Naturschutzgebiete. Angrenzende Wohngebiete bewahren wir vor unzumutbarem Lärm und Fahrzeugverkehr. Auch bei Bau- und Ergänzungsmaßnahmen auf unserem Betriebsgelände achten wir darauf, dass wir eine effiziente Landnutzung betreiben. Ergänzend betreiben wir ein Regenwassermanagement und achten auf einen effizienten Verkehrsfluss sowie auf eine effiziente Lagerung bzw. Verarbeitung von Materialien.

Darüber hinaus können wir durch aktive Koordination des Produktionsprozesses den Energieeinsatz reduzieren, indem beim Prozess entstehende Energie zusätzlich genutzt wird. Weitere benötigte Energie wird durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen weiter optimiert.

Neben der Installation energieeffizienten Verbrauchern, wie Sensoren gesteuerte Beleuchtung, motivieren wir unsere Mitarbeiter:innen Energie und Ressourcen bewusst einzusparen. Das 2015 neu errichtete Verwaltungsgebäude geht durch starke Dämmung sowie Nutzung von Geothermie und Wärmepumpen mit gutem Beispiel voran.

Die Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG möchte aus eigener Überzeugung nachhaltig bauen und zeigt, dass ein nachhaltiges Tagesgeschäft umsetzbar ist. Wir möchten sowohl unsere Kunden als auch unsere Lieferanten dazu motivieren unseren Nachhaltigkeitsgedanken zu reflektieren und soweit möglich zu adaptieren.

5 Gesellschaft

Im Nachhaltigkeitsbericht möchten wir auch die Bedeutung unserer Beziehung zur Gesellschaft hervorheben. Wir verstehen uns als Familienunternehmen als integrierter Teil der Gesellschaft und tragen eine Mitverantwortung für ihr Wohlergehen. Deshalb ist es uns ein Anliegen, aktiv zum sozialen Fortschritt beizutragen. Wir unterstützen lokale Initiativen und gemeinnützige Organisationen, die sich für Bildung, Gesundheit, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt einsetzen.

Wir legen großen Wert auf eine faire und inklusive Arbeitskultur, die Vielfalt fördert, Chancengleichheit gewährleistet und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt. Innerhalb des gesamten Kollegiums von etwa 150 Mitarbeiter:innen halten wir einen hohen Grad an Wertschätzung füreinander zu einem Schlüssel für eine funktionierende Teamarbeit. Auf diesen Weg möchten wir langfristig unsere Mitarbeiter:innen in das Unternehmen einbringen und den Familienbetrieb aufrechterhalten.

Wir haben ein großes Interesse das Recht und die geltenden Gesetze zu wahren und stellen über unseren gewissenhaften Mitarbeiter:innen sicher, dass Rechtsvorschriften sowohl intern als auch extern eingehalten werden. In diesem Rahmen distanzieren wir uns ausdrücklich von Zwangs- und Kinderarbeit.

Wir als Andernacher Bimswerk verteilen Zuwendungen nur im Rahmen geschäftsüblicher Partnerbindungen. Durch ebenjene möchten wir keine unangemessene Einflussnahme erzielen. Ebenso gilt dies in die andere Richtung.

Unser eigener Anspruch ist ein integriertes Handeln. Dabei gilt dies nicht nur gegenüber unseren Mitarbeiter:innen, sondern auch Kunden und anderen Teilnehmern am Markt. Wir treten, wie auch andere Marktteilnehmer, mit Anstand und Respekt am Markt auf. Zudem arbeiten wir als Gesellschaft nur mit rechtlich und ethisch einwandfreien Geschäftspartnern. Dies trifft neben allen Mitarbeiter:innen auch auf die Kunden und Lieferanten zu.

6 Leistungsdaten - KPIs

Die KPIs sind als Leistungsindikatoren wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Nur durch sie sind wir in der Lage den Erfolg der getroffenen Maßnahmen zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele zu messen und für eine bewusstere Zukunft ständig neu zu bewerten und gegebenenfalls zu verbessern.

Die in diesem Bericht vorgestellten Daten und Aussagen werden von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf ihre Richtigkeit überprüft. Darüber hinaus strebt die Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG eine Zertifizierung nach den Standards des Concrete

Sustainability Council (CSC) an, die die Wichtigkeit des Nachhaltigkeitsgedankens für das Unternehmen unterstreicht.

Eine transparente Berichterstattung ist für uns ein bedeutender Schritt, um die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens zu bewerten und zu verbessern. Im Folgenden möchten wir unseren wichtigsten Leistungsindikatoren darstellen:

- Nutzung sekundärer Materialien
- CO₂-Emissionen
- Produktion erneuerbarer Energien
- Nutzung fossiler Brennstoffe
- Wasserverbrauch
- Mitarbeiter

6.1 Nutzung sekundärer Materialien

Der Einsatz von Sekundärmaterialien wie Betonabbruch als Ersatz für Primärmaterialien wie Sand und Kies kann eine nachhaltige Alternative darstellen. Es gibt verschiedene Untersuchungen, die sich mit dem Ersatz von natürlicher Gesteinskörnung befassen. Eine Möglichkeit besteht darin, auf Ersatzbaustoffe zurückzugreifen, die aus Abfällen wie Flugasche, Hüttensand oder Schlacke gewonnen werden.

Derzeit erfolgt noch kein Einsatz von Sekundärmaterialien bei der Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG. Allerdings arbeiten wir mit hoher Priorität an einer schnellen Umsetzung zur Verwendung solcher Materialien. Wir haben in unseren Werken bereits diverses Testmaterial in Auswertungen befindlich. Daher rechnen wir im Folgejahr mit einer Nutzung von Sekundärmaterial als fester Bestandteil unseres Produktionsprozesses.

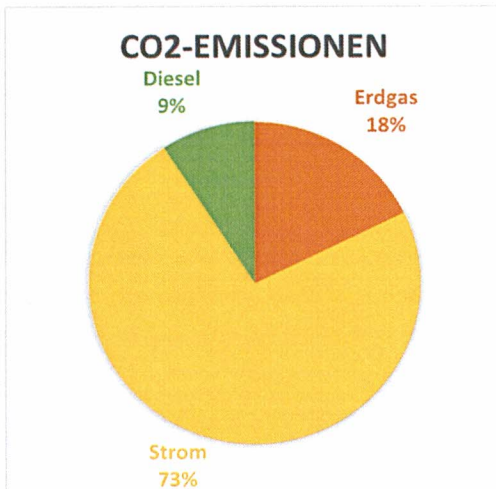
6.2 CO₂ Emissionen

CO₂-Emissionen sind einer der wichtigsten Faktoren bei der Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens. Anhand konstanter Emissionsfaktoren wird berechnet, wieviel Kohlenstoffdioxid (CO₂) durch die unterschiedlichen Tätigkeiten eines Unternehmen sowohl direkt bei der Produktion als auch in den übrigen Bereichen wie beispielsweise in der Verwaltung erzeugt wird. Bei der Andernacher Bimswerke GmbH & Co. KG handelt es sich dabei hauptsächlich um den Verbrauch von Strom, Erdgas sowie Diesel wodurch im Berichtsjahr 1,57 kg CO₂ je m² produzierte Betonschale erzeugt wurden.

Die Reduzierung von CO₂-Emissionen hat daher für die Andernacher Bimswerke GmbH & Co. KG einen hohen Stellenwert, um die Umweltbelastung zu minimieren und den Klimawandel zu bekämpfen. Daher streben wir für das kommende Jahr eine Reduzierung der CO₂-Emissionen von 5% an. Um dieses Ziel der Verminderung der CO₂ Emissionen zu erreichen, werden in allen Bereichen des Unternehmens stetig verschiedene Maßnahmen ergriffen. Darunter fallen im Wesentlichen die Verwendung erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz, die

Optimierung von Produktionsprozessen und die Förderung von umweltfreundlichen Transportmitteln.

6.3 Produktion erneuerbarer Energien



Bei der Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG entstehen knapp drei Viertel der verursachten CO₂-Emissionen bei dem Verbrauch von Strom. Aus diesem Grund möchten wir unsere eigene Stromerzeugung durch den Ausbau unserer Photovoltaikanlagen in allen Werken stetig erhöhen.

Im Jahr 2023 konnte man so (unter Berücksichtigung des Energiemixes unseres Stromanbieters) über alle Werke hinweg 53% unseres Strombedarfs durch erneuerbare Energien decken.

6.4 Nutzung fossiler Brennstoffe

Fossile Brennstoffe sind nicht erneuerbar und tragen durch die Freisetzung von CO₂ bei ihrer Nutzung wesentlich zum Klimawandel bei. Es ist daher von großer Bedeutung, dass Unternehmen Maßnahmen ergreifen, um ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG versucht aus diesem Grund den Anteil der fossilen Brennstoffe durch den Umstieg auf erneuerbare Energien (wie beispielsweise Solarenergie) sowie Energieeffizienzmaßnahmen zu minimieren. So entfallen 41 % des gesamten Energieverbrauchs auf Strom, der durch den Ausbau der Photovoltaikanlagen überwiegend durch erneuerbare Energien erzeugt wird.

6.5 Wasserverbrauch

Unternehmensweit achten wir auf unseren Verbrauch von Wasser und versuchen ihn auf ein Minimum zu reduzieren. In der Produktion entsteht kein Schmutzwasser, das in die Kanalisation eingeleitet werden muss. Zur Reduzierung des Frischwassermenge verfolgen wir den Ansatz, Brauchwasser, das aus dem Reinigungsprozess des Mixers entsteht, in die Produktion von Beton wieder einfließen zu lassen. Maßnahmen zur fortlaufenden Optimierung werden kontinuierlich ermittelt.

Im Berichtsjahr 2023 wurden bei der Andernacher Bimswerk GmbH & Co. KG 8,3 Liter Wasser je hergestellten Betonschalen in m² benötigt.

Mit den bereits in vorangegangenen Abschnitten beschriebenen Maßnahmen, möchten wir den Wasserverbrauch weiter reduzieren.

6.6 Mitarbeiter

Jeder einzelne Mitarbeiter:in ist wichtiger Bestandteil für unser Unternehmen und trägt wesentlich zum Erfolg bei.

Daher ist es für uns als familiengeführtes Unternehmen von großer Bedeutung, dass sich die Mitarbeiter durch ein positives Arbeitsumfeld wertgeschätzt und respektiert fühlen. Um dies zu gewährleisten, berücksichtigen wir die Ideen und Meinungen aller Mitarbeiter in unseren Entscheidungsprozessen in jeglichen Unternehmensbereichen.

Darüber hinaus ist es für uns selbstverständlich, dass gesetzliche Vorgaben und Vorschriften, insbesondere im Bereich der Unfallvermeidung, für ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld eingehalten werden. Dies erwarten wir natürlich auch von unseren Geschäftspartnern sowie externen Personal.

7 Schlusswort

In einer Welt, die sich zunehmend der Notwendigkeit bewusst wird, Nachhaltigkeit zu fördern, verpflichten wir uns unseren Teil dazu beizutragen. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt nicht nur unsere Erfolge, sondern auch unsere kontinuierlichen Bemühungen, eine positive Veränderung zu bewirken. Durch unsere gemeinsamen Anstrengungen können wir eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen gestalten.